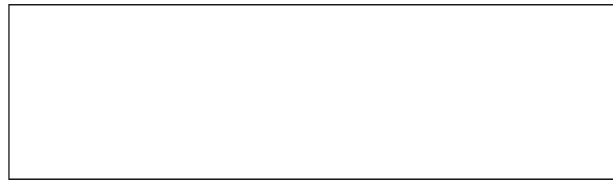




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
für das Studium des Fachs Geographie als Nebenfach im
Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge
Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 09. Oktober 2019

83/050/---/N3/N/2019

Stand: 01. Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Physischen Geographie	4
Modul: P 2 Grundlagen der Anthropogeographie.....	6
Modul: P 3 Vertiefte Physische Geographie	8
Modul: P 4 Vertiefte Anthropogeographie.....	10
Modul: P 5 Grundlagen geographischer Informationssysteme	12
Modul: WP 1 Spezielle Physische Geographie	14
Modul: WP 2 Spezielle Anthropogeographie.....	16
Modul: WP 3 Angewandte Geographie.....	18
Modul: WP 4 Umweltfernerkundung	20
Modul: WP 5 Umweltmanagement.....	22
Modul: WP 6 Regionale Geographie III europäische Großräume	24
Modul: WP 7 Regionale Geographie IV europäische Großräume	26
Modul: WP 8 Regionale Geographie V außereuropäische Großräume	28
Modul: WP 9 Methoden der Anthropogeographie.....	30
Modul: WP 10 Feld- und Labormethoden der Physischen Geographie	32
Modul: P 6 Regionale Geographie I europäische Großräume.....	34
Modul: P 7 Regionale Geographie II außereuropäische Großräume.....	36
Modul: P 8 Kleine Exkursion	38

Abkürzungen und Erklärungen

BA	Bachelor
CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
GS	Grundschule
GYM	Gymnasium
h	Stunden
LA	Lehramt
MS	Mittelschule
NF	Nebenfach
RS	Realschule
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WS	Wintersemester

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Grundlagen der Physischen Geographie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Physische Geographie (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Einführung in die Physische Geographie (Übung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Eine Vorlesung und eine (Vertiefungs-)Übung im Bereich Einführung in die naturwissenschaftlichen Grundlagen der physische Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geographie als wiss. Disziplin, Fragestellungen in der Geographie • Wissenschaftstheorie, Systemtheorie, Erdsystem • Grundlagen der Physik • Grundlagen der Chemie • Grundlagen der Biologie • Stoffkreisläufe im Erdsystem
Qualifikationsziele	Absolvent/Innen des Moduls haben einen Überblick über die physisch-geographischen Grundlagen und wissenschaftlichen Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden zum System Erde. Lernziel ist der Erwerb eines grundlegenden Überblicks über Gegenstand, Aufgaben sowie Inhalte des Fachs und seiner Teildisziplinen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. R. Stolz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Einmalige Wiederholbarkeit. Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 2 Grundlagen der Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Anthropogeographie (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Einführung in die Anthropogeographie (Übung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Eine Vorlesung und eine (Vertiefungs-)Übung im Bereich Einführung in die Anthropogeographie. Die Vorlesung ist als Ringvorlesung organisiert und bietet einen Überblick über verschiedene Teilbereiche der Anthropogeographie wie z.B.

- Wirtschaftsgeographie
- Tourismusgeographie
- Industriegeographie
- Einzelhandelsgeographie
- Kulturgeographie
- Sozialgeographie
- Verkehrs- und Mobilitätsgeographie
- Bevölkerungsgeographie
- Agrargeographie

- Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Stadtgeographie.

Qualifikationsziele	Absolvent/Innen des Moduls haben einen Überblick über die anthropogeographischen Grundlagen und wissenschaftlichen Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden in der Humangeographie. Lernziel ist der Erwerb eines grundlegenden Überblicks über Gegenstand, Aufgaben, Fragestellungen sowie Inhalte des Fachs und seiner Teildisziplinen. Ebenso erhalten die Studierenden einen Überblick über wichtige Lehrbücher und Fachzeitschriften.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Schmude
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Einmalige Wiederholbarkeit. Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 3 Vertiefte Physische Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Vertiefte Physische Geographie I - Geomorphologie	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 3.2 Vertiefte Physische Geographie II - Klimatologie	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Zwei Vorlesungen in Physischer Geographie aus den thematischen Bereichen:

- Geomorphologie (endogene- exogene Dynamik, Reliefbildung, Verwitterung und Abtragung, Erosion, Formenschatz der Erde),
- Klimatologie (Meteorol. Grundlagen, Klimatelemente, Energiehaushalt der Erde, Strömungssysteme, Klimaklassifikationen, Klimawandel).

Qualifikationsziele

Die Absolvent/innen dieses Moduls besitzen vertiefte Kenntnisse über Teilbereiche der Geographie. Im Rahmen der Vorlesungen werden anhand dieser Teilbereiche die wissenschaftlichen Methoden und Fragestellungen der Geographie als Raumwissenschaft des Systems Erde vertieft. Lernziel ist ein detaillierter Einblick in Gegenstand, Aufgaben sowie Inhalte des Fachs und seiner Teildisziplinen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Pongratz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 4 Vertiefte Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Vertiefte Anthropogeographie I - Allgemeine Wirtschaftsgeographie	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 4.2 Vertiefte Anthropogeographie II - Allgemeine Stadtgeographie	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Zwei Vorlesungen in Anthropogeographie aus den thematischen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsgeographie (Ansätze der Wirtschaftsgeographie, Raumanalyse, behavioural geography, Betriebsorganisation, Innovation, global production networks, Betriebsnetzwerken, global city networks, industrial clusters, cultural industries, Landwirtschaft, Produktkette), Stadtgeographie (Ansätze der Stadtgeographie, historische Stadtentwicklung, Modelle der Stadtentwicklung und Stadtgliederung, aktuelle Stadtentwicklungsprozesse, angewandte Fragen der Stadtgeographie)
Qualifikationsziele	Die Absolvent/innen dieses Moduls besitzen vertiefte Kenntnisse über Teilbereiche der Geographie. Im Rahmen der Vorlesungen werden anhand dieser Teilbereiche die wissenschaftlichen Methoden und Fragestellungen der Geographie als Raumwissenschaft der Mensch-Umweltbeziehungen vertieft. Lernziel ist ein detaillierter Einblick in Gegenstand, Aufgaben sowie

	Inhalte des Fachs und seiner Teildisziplinen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. G. Winder
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 5 Grundlagen geographischer Informationssysteme

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Einführung in geographische Informationssysteme und thematische Kartographie (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2 Einführung in geographische Informationssysteme und thematische Kartographie (Übung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Gymnasium; Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung und Übung in GIS und Kartographie:

- Kartenprojektionen, Karteninhalte,
- Kartenentwürfe
- Geographische Informationen
- Geographische Informationssysteme
- Raster, Vektorspeicherung, -darstellung und -verarbeitung
- praktische Fragestellungen und Beispiele

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls besitzen die grundlegenden methodischen Kenntnisse, die zum wissenschaftlichen und praktischen geographischen Arbeiten im den Bereich GIS benötigt werden. Der Schwerpunkt der Qualifikationen liegt in der Beherrschung rechnergestützten Methoden der Datengewinnung, -verarbeitung und -auswertung sowie der digitalen Erstellung von Karten.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. P. Hasdenteufel
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 1 Spezielle Physische Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Spezielle Physische Geographie I - Hydrologie	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 1.2 Spezielle Physische Geographie II - Bodenkunde und Landschaftsgenese	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Zwei Vorlesungen in Physischer aus den thematischen Bereichen:

- Landschaftsökologie (siehe Modul P3),
- Hydrologie (siehe Modul P3),
- Vegetationsgeographie (siehe Modul P3),

Die Inhalte der Vorlesungen sind komplementär zu den jeweils im Modul P3 angeboten Inhalten.

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls verfügen über spezielle inhaltliche Kenntnisse der Physischen Geographie (Landschaftsökologie, Hydrologie, Klimatologie, Vegetationsgeographie, etc.). Die vertieft Präsentation des Stoffs versetzt die Absolvent/innen in die Lage, fachnahe Diskussionen zu den Themen der Vorlesungen zu folgen und eigene Diskussionsbeiträge zu formulieren.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der

ECTS-Punkten	zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. E. Eckmeier
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 2 Spezielle Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Spezielle Anthropogeographie - Dynamiken in Wirtschaftsräumen	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 2.2 Spezielle Anthropogeographie - Mensch-Umwelt Beziehungen	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Zwei Vorlesungen in Anthropogeographie aus den thematischen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamiken in Wirtschaftsräumen: Grundlagen der Wirtschaftstheorie für ausgewählte Wirtschaftsbereiche, zeitliche und räumliche Entwicklung von Wirtschaftssystemen und/oder -bereichen, empirische Wirtschaftsforschung ausgewählter Wirtschaftsbereiche • Mensch-Umwelt Beziehungen: Mensch-Umwelt-Beziehungen in Zeit und Raum, Forschungsansätze in der Geographie, systemwissenschaftliche Betrachtungen, Human-Environment Systems Framework, Social Ecological Systems Framework, empirische Beispiele aus Forschungsprojekten in den Bereichen Energie, Abfälle und kommunal

genutzte Ressourcen)

Die Inhalte der Vorlesungen sind komplementär zu den jeweils im Modul P4 angeboten Inhalten.

Qualifikationsziele	Absolvent/Innen dieses Moduls verfügen über spezielle inhaltliche Kenntnisse der Anthropogeographie (Tourismuswirtschaft und Mensch-Umweltbeziehungen). Die vertieft Präsentation des Stoffs versetzt die Absolvent/innen in die Lage, fachnahe Diskussionen zu den Themen der Vorlesungen zu folgen und eigene Diskussionsbeiträge zu formulieren.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. M. Garschagen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 3 Angewandte Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Angewandte Geographie (Vorlesung)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Angewandte Geographie (Übung)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung und Übung zu ausgewählten Fragestellungen der Angewandten Geographie z.B. aus den Themenbereichen:

- Hydrologie und Wasserwirtschaft
- Klimawandel und Klimaanpassung
- Wasser- und Nahrungsmittelsicherheit
- Naturressourcen und Stoffkreisläufe
- Marktsegmente des Tourismus
- Nachhaltige Entwicklung

Qualifikationsziele

Absolvent/innen besitzen einen Überblick über die Angewandte Geographie sowie vertiefte theoretische Kenntnisse in ausgewählten Fachthemen. Sie sind in der Lage anhand von praxisnahen Beispiel-Fragestellungen Standardmethoden einzusetzen und eine geographische Projektarbeit durchzuführen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. R. Ludwig/ Prof. Dr. J. Schmude
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 4 Umweltfernerkundung

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 4.1 Einführung in die Umweltfernerkundung (Vorlesung)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Einführung in die Umweltfernerkundung (Übung)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach; WP 4.1: Lehramt Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Vorlesung und Übung zur Umweltfernerkundung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fernerkundungssysteme und -sensoren • Spektrale Eigenschaften von Oberflächen • Messungen in der Fernerkundung • Verfahren der digitalen Bildverarbeitung (image enhancement, ratios, geometrische Aufarbeitung, Landnutzungssklassifikation) • praktische Fragestellungen und Beispiele
Qualifikationsziele	<p>Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über einen grundlegenden naturwissenschaftlichen Überblick über die Funktionsweise der Fernerkundung, über die grundlegenden Anwendungsansätze der Fernerkundung im Rahmen des Umweltmonitorings, über den Einsatz von Geländemessgeräten (Spektrometer, LAI-Meter, Bodenfeuchtesonden) sowie der Auswertung der gewonnenen Daten und über grundsätzliche Methoden der digitalen Bildverarbeitung (Display, Ratios, Geometrie, Klassifikation) und können diese Kenntnisse anhand gegebener Fragestellungen mit Standard-Bildverarbeitungssoftware umsetzen und die Ergebnisse</p>

	bewerten.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. T. Hank
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 5 Umweltmanagement

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Umweltmanagement (Vorlesung)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 5.2 Umweltmanagement (Übung)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung Umweltmanagement mit

- Lokale, regionale und globale Probleme des Umweltmanagements (was ist zu managen?)
- Einführung in die ethischen, ökonomischen und politischen Grundlagen des Umweltmanagements,
- der Ziele des Umweltmanagements,
- verfügbares Managementinstrumentarium (Vorschriften, grenzwerte, Steuern, Abgaben, Zertifikate, etc) auf der lokalen, regionalen und globalen Skala
- Beispiele

Übung: Praktische Behandlung von Umweltmanagement anhand von ausgewählten Fallbeispielen.

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls verfügen über Grundwissen über Ziele, Grundlagen und Mechanismen des nachhaltigen Umweltmanagements auf lokaler, regionaler und globaler Skala, über Wissen zu Umweltindikatoren, und -Instrumentarien wie Zertifikate und Steuern. Sie sind in der Lage, einfache Umweltmanagementaufgaben auf kommunaler und regionaler Ebene durchzuspielen und verfügen über

vertiefte Kenntnisse zu theoretischen wie praktischen Fragen der Nachhaltigkeit sowie dem nachhaltigen und problemorientierten Umgang mit Naturressourcen im regionalen und globalen Maßstab.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. C. Heinzeller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 6 Regionale Geographie III europäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Regionale Geographie (Deutschland)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Vorlesung europäische Großräume (Europa) behandelt die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums. Hier werden die Bereiche:

- Klima
- Gestein, Relief, Boden
- Vegetation, Landnutzungsmuster
- Wirtschaft, Ressourcennutzung
- Siedlung, urbane Räume
- Bevölkerung

zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.

Qualifikationsziele

Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu

Fragen der regionalen bisherigen und zukünftigen Entwicklung von Räumen, Ihrer Anpassungsfähigkeit an besondere Herausforderungen (z.B. Klimawandel) oder ihrer regionalspezifischen Besonderheiten zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Küfmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 7 Regionale Geographie IV europäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Regionale Geographie (Bayern)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Vorlesung europäische Großräume (Europa) behandelt die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums. Hier werden die Bereiche:

- Klima
- Gestein, Relief, Boden
- Vegetation, Landnutzungsmuster
- Wirtschaft, Ressourcennutzung
- Siedlung, urbane Räume
- Bevölkerung

zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.

Qualifikationsziele

Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu

Fragen der regionalen bisherigen und zukünftigen Entwicklung von Räumen, Ihrer Anpassungsfähigkeit an besondere Herausforderungen (z.B. Klimawandel) oder ihrer regionalspezifischen Besonderheiten zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Küfmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 8 Regionale Geographie V außereuropäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 8.1 Regionale Geographie (Außereuropa 2)	SS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung europäische Großräume (Europa) behandelt die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums. Hier werden die Bereiche:

- Klima
- Gestein, Relief, Boden
- Vegetation, Landnutzungsmuster
- Wirtschaft, Ressourcennutzung
- Siedlung, urbane Räume
- Bevölkerung

zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.

Qualifikationsziele Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu

verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu Fragen der regionalen bisherigen und zukünftigen Entwicklung von Räumen, Ihrer Anpassungsfähigkeit an besondere Herausforderungen (z.B. Klimawandel) oder ihrer regionalspezifischen Besonderheiten zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Küfmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 9 Methoden der Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 9.1 Geländeübung Anthropogeographie	WS und SS	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	WP 9.2 Methoden der empirischen Sozialforschung (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Hauptfach Geländeübung Anthropogeographie: Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Lehramt Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlene Semester: 4. und 5. Fachsemester
Dauer	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.
Inhalte	Die Vorlesung Methoden der empirischen Sozialforschung deckt die Bandbreite der quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden der Anthropogeographie ab. Die dazugehörige Geländeübung Anthropogeographie beinhaltet Befragungen, Kartierungen und Beobachtungen.
Qualifikationsziele	Absolvent/Innen dieses Moduls sind mit den grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Humangeographie vertraut und können - aufgrund von vorgegebenen Fragestellungen - die Erhebung geographischer Daten vorbereiten, im Gelände durchführen sowie die Geländearbeit kritisch reflektieren.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r PD Dr. M. Popp

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. – Die Geländeübungen und Exkursionen sind gegebenenfalls kostenpflichtig. Die evtl. anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 10 Feld- und Labormethoden der Physischen Geographie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 10.1 Geländeübung Physische Geographie	SS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 10.2 Labormethoden der Physischen Geographie (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Hauptfach Geländeübung Physische Geographie: Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Lehramt Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4. und 5. Fachsemester
Dauer	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.
Inhalte	<p>Geländeübung in Physischer Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodenkundliche Bestimmungen (z.B. chemische und physikalische Bodeneigenschaften, Bodentyp) • Gewässerkundliche Bestimmungen (quantitative und qualitative Methoden, z.B. div. Abflussmethoden, Wasserchemie) • Geländevermessung (unterschiedliche Verfahren, z.B. GPS, Theodolit etc.) • Übungen zur Gesteinsbestimmung • Messung diverser meteorologischer Größen <p>Vorlesung zur physisch-geographischen Analytik mit Schwerpunkt Wasser und Boden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die chemische Analytik • Grundlegende wasserchemische Analyseverfahren (pH-Wert, Sauerstoff, Härte, Stickstoffverbindungen, etc.) • Einführung in die boden-physikalische und bodenchemische Analytik (Korngröße, Kohlenstoff, pH-

Wert, Kalk, Eisen, etc.)

Qualifikationsziele	<p>Absolvent/Innen dieses Moduls sind mit den grundlegenden quantitativen und qualitativen empirischen Methoden der physischen Geographie vertraut und können, aufgrund von vorgegebenen Fragestellungen, Kampagnen zur Erhebung empirischer geographischer Daten vorbereiten, im Gelände durchführen, die erhobenen Daten und Sachverhalte auswerten und in Berichtsform darstellen.</p> <p>Zudem besitzen die Absolventen/innen dieses Moduls einen Überblick über die Methodik und Funktionsweisen umwelt-chemischer und bodenphysikalischer Messungen und ihrer geographischen Anwendung. Darüber hinaus sind sie in der Lage spezielle Verfahren der quantitativen Wasser- und Bodenanalytik anzuwenden, die Messungen auszuwerten, zu dokumentieren und zu interpretieren.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. P. Hasdenteufel / Dr. T. Mayer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. – Die Geländeübung ist gegebenenfalls kostenpflichtig. Die evtl. anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben. Allgemeine Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Spezialliteratur wird zusätzlich in den jeweiligen Sitzungen genannt.</p>

Modul: P 6 Regionale Geographie I europäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Regionale Geographie (Europa)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Ausgewählte regional-geographische Vorlesung, die die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums behandelt. Hier werden die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima • Relief, Böden • Vegetation • Wirtschaft • Siedlung • Bevölkerung <p>zu einem Gesamtbild einer Region synthetisiert</p>
Qualifikationsziele	<p>Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu Fragen der globalen und regionalen Ressourcenutzung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur nachhaltigen</p>

Entwicklung zu erlangen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Küfmann

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 7 Regionale Geographie II außereuropäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Regionale Geographie (Außereuropa 1)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Hauptfach, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Ausgewählte regional-geographische Vorlesung, die die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums behandelt. Hier werden die Bereiche:

- Klima
- Relief, Böden
- Vegetation
- Wirtschaft
- Siedlung
- Bevölkerung

zu einem Gesamtbild einer Region synthetisiert

Qualifikationsziele

Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu Fragen der globalen und regionalen Ressourcenutzung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur nachhaltigen

	Entwicklung zu erlangen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Küfmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 8 Kleine Exkursion

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie 60 ECTS Nebenfach

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Exkursion	P 8.1 Kleine Exkursionen	WS und SS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Kleine Exkursionen (3 Tage zu physisch- und humangeographischen Fragtestellungen)
Qualifikationsziele	Auf kleinen Exkursionen wird ein geographischer Raum erschlossen und das Gelernte im Gelände angesprochen, diskutiert und bewertet.
Form der Modulprüfung	Exkursionsbericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. R. Stolz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Die Geländeübungen und Exkursionen sind gegebenenfalls kostenpflichtig. Die evtl. anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.